

*Vertrieb im Namen von Visa Europe durch:
Cohn & Wolfe Public Relations
1 rue Lugardon, 1201 Genf
Pressebüro:
Françoise Brinster – Lauren O'Brien
Tel: (022) 908 4073 - Fax (022) 908 4040
E-Mail: francoise_brinster@ch.cohnwolfe.com
Lauren_o'brien@ch.cohnwolfe.com*

DREI JUNGE SCHWEIZER ATHLETEN DER OLYMPISCHEN UND PARALYMPISCHEN WINTERSPIELE 2006 IN TURIN TRETEN DEM TEAM VISA BEI

Zürich, 19. April 2005 – Visa Europe erklärte heute den Start des „Team Visa“ in der Schweiz, einem Sponsorprogramm, das die Popularität berühmter olympischer Athleten mit dem positiven Einfluss verbindet, den diese als Mentoren auf die potenziellen olympischen und paralympischen Stars nehmen werden.

Visa, in Partnerschaft mit seinen Mitgliedsbanken, wird eine Gruppe olympischer „Hoffnungsträger“ – also Athleten mit dem Potenzial, in die Schweizer Mannschaft für die Olympischen Winterspiele 2006 in Turin zu gelangen – durch begleitende Beratung und Unterstützung der Team Visa-Mentoren und durch direkte finanzielle Beiträge unterstützen, die von den Athleten zur Deckung ihrer Trainings- und Reisekosten eingesetzt werden können.

Die jungen olympischen Hoffnungsträger aus der Schweiz, die dem Team Visa angehören, sind im Einzelnen die Snowboarderin Daniela Meuli und die Abfahrtsläufer Daniel Albrecht und der paralympische Athlet Thomas Pfyl. Ihr Hauptmentor wird der norwegische Langläufer Bjørn Daehlie sein, der einzige Athlet, der jemals in der Geschichte der Olympischen Winterspiele acht Goldmedaillen gewonnen hat.

„Wir haben das Team Visa geschaffen, weil es bei den Olympischen Spielen darum geht, auf das eigene nationale Team stolz zu sein, die nationalen Unterschiede zu feiern und die eigenen Stars zu unterstützen. Für Visa Europe ist es die Gelegenheit, die Investitionen in die Zukunft der Olympischen Spiele auf eine neue Ebene zu heben, jungen Athleten zu helfen und sie zu ermutigen, das beste aus ihren Möglichkeiten zu machen, ganz gewöhnliche Menschen zu ermächtigen, aussergewöhnliche Dinge zu

DREI JUNGE SCHWEIZER ATHLETEN DER OLYMPISCHEN UND PARALYMPISCHEN WINTERSPIELE 2006 IN TURIN TRETEN DEM TEAM VISA BEI

leisten und der nächsten Generation von Topathleten bei der Realisierung ihrer Träume zu helfen“, erklärte Dr. Stephen Perry, geschäftsführender Vizepräsident und Leiter für Relationship Management bei Visa Europe.

Team Visa wurde auf einer Pressekonferenz in Zürich von Dr. Stephen Perry ins Leben gerufen, auf der die drei Schweizer Athleten des Team Visa, Bjørn Daehlie und Vertreter des Nationalen Olympischen Komitees und des Nationalen Paralympischen Komitees anwesend waren.

„Heute hat Visa Europe erneut sein langfristiges Engagement für die Olympische Bewegung unter Beweis gestellt. Das Team Visa hat bereits erfolgreich 60 olympische Athleten aus ganz Europa bei den Olympischen und Paralympischen Spielen 2004 in Athen unterstützt und wir freuen uns in der Lage zu sein, dieses Programm in Turin bei den XX. Olympischen Winterspielen fortsetzen zu können“, erklärte Dr. Perry.

Zehn europäische Staaten werden sich bis Ende Herbst am Team Visa beteiligen und es werden rund 30 Hoffnungsträger unterstützt.

Annika Karlsson Hill, Generalmanagerin von Visa Europe für die Schweiz, sagte: „Das ATHEN 2004 Team Visa-Programm war ein grosser Erfolg, zum einen für die Athleten, von denen viele in ihrer Sportart hervorragende Leistungen zeigten, zum anderen für Visa, da Visa sein Engagement für die olympische Bewegung in sehr praktischer Weise zeigen konnte. Heute sind wir hier, um das erste Schweizer Team Visa-Programm vorzustellen. Es weist drei olympische Hoffnungsträger auf, die bereits auf sehr hohem Niveau an Wettkämpfen teilnehmen und einen aussergewöhnlichen Athleten ihren Mentor nennen dürfen.“

Bjørn Daehlie ist der einzige Athlet in der Geschichte der Olympischen Winterspiele, dem es jemals gelungen ist, acht Goldmedaillen zu gewinnen, darüber hinaus hält er den Rekord mit den meisten insgesamt gewonnenen Medaillen sowie den meisten

DREI JUNGE SCHWEIZER ATHLETEN DER OLYMPISCHEN UND PARALYMPISCHEN WINTERSPIELE 2006 IN TURIN TRETEN DEM TEAM VISA BEI

Einzelgoldmedaillen in insgesamt 15 olympischen Wettkämpfen in den 1990er Jahren.

„Es ist eine Ehre und ein Vergnügen, dass Bjørn Daehlie sich den Team Visa-Athleten als Mentor zur Verfügung stellt. Seine grossartige Persönlichkeit ist ideal dafür geeignet, die jungen Athleten des Schweizer Team Visa zu beraten, ihnen zu helfen und sie zu unterstützen“, erklärte Annika.

„Ich freue mich sehr darauf, diese Schweizer Athleten zu unterstützen, die bereits ihr fantastisches Potenzial und ihr Talent unter Beweis gestellt haben und meine hart erarbeiteten Erfahrungen an diese jungen Athleten weitergeben zu können. Ich glaube, es gibt für Sportler und Sportlerinnen keine Sportveranstaltung, die so bedeutend ist wie die Olympischen Spiele, und dass aus diesem Grund und wegen der Grösse der Spiele man nur allzu leicht von seinen Zielen abgelenkt wird“, erklärte Bjørn Daehlie. „Ich freue mich auch ganz besonders, dass Visa das Engagement, die Hingabe, die Fähigkeiten und den Geist anerkennt, die erforderlich sind, um ein paralympischer Athlet zu werden und dass das Team Visa-Programm sowohl olympischen als auch paralympischen Athleten offen steht“, ergänzte er.

Visa International ist weltweiter olympischer Partner und die exklusive Kreditkarte für die XX. Olympischen Winterspiele in Turin. Seit Visa 1986 weltweiter Sponsor wurde, haben der Verband und die Mitgliedsbanken weltweit mehr als US\$100 Millionen an direkter Unterstützung über die jeweiligen olympischen Organisationen an olympische Athleten vergeben.

****Ende****

Über Visa

Visa ist eine der weltweit führenden Kreditkartenmarken. Mit Visa Karten werden jährlich Umsätze in Höhe von mehr als 2,6 Billionen Euro (über 3,1 Billionen US-Dollar) getätigt. Visa genießt eine beispiellose Akzeptanz in mehr als 150 Ländern der Welt und spielt eine zentrale Rolle bei der Entwicklung neuer Zahlungsprodukte und -technologien. Davon profitieren rund 21.000 Mitgliedsbanken und deren Karteninhaber. In Europa befinden sich mehr als 268 Millionen Karten mit dem Visa Zeichen im Umlauf. Mit ihnen wurden in den vergangenen zwölf Monaten bis Ende Juli 2004 Einkäufe und Barauszahlungen im Wert von fast 920 Milliarden Euro getätigt. Weitere Informationen: www.visa.com